Badische Zeitung

Freundeskreis Näfels pflegt die Kontakte intensiv



Der Freundeskreis Näfels/Glarus Nord pflegt gute Kontakte in die Schweiz. Die Partnergemeinde von Bad Säckingen nahm an Fridlini teil.

Der Freundeskreis Näfels/Glarus Nord war im vergangenen Jahr sehr aktiv: Der Vorsitzende Knut Nesselhauf berichtete, dass eine Delegation im vergangenen Jahr an der Jahreshauptversammlung in der Bad Säckinger Partnerstadt Näfels im Kanton Glarus teilgenommen hat. Zu Fridlini reisten 23 Näfelser Gäste nach Bad Säckingen an. Im Gegenzug fuhr eine Gruppe von Bad Säckingern am 13. April zum Fahrtstag nach Näfels. Am 20. Mai wurde das Geschenk an den Ehrenvorsitzenden Winfried Ays eingelöst. Dieser hatte zur Verabschiedung eine Planwagenfahrt bekommen. Der Jahresausflug führte 50 Mitglieder des Freundeskreises nach Staufen. Danach gab es einen Besuch des Münsters und des Planetariums in Freiburg. Ein großes Ereignis war die Städtepartnerschaftsfeier der Stadt Bad Säckingen im Schlosspark. Der Freundeskreis bot Schweizer Klöpfer und Brot an. Zudem nahm man an der Fragerunde in der Konzertmuschel teil, wo die Vorstände der jeweiligen Vereine Rede und Antwort stehen sollten. Aktuell hat der Verein 183 Mitglieder.

Wahlen

Knut Nesselhauf (Vorsitzender), Gabriel Hieke (Zweiter Vorsitzender), Jürgen Huber (Kassierer), Uschi Schöneich
(Schriftführerin) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Bei den Beisitzern trat Klaus Mutter nicht mehr an. An seine Stelle
rückt Wolfgang Lücker neben den bisherigen Beisitzern Marina Nesselhauf, Winfried Ays und Günter Schöneich. Klaus
Mutter erhielt als Dankeschön für seine Mitarbeit im Vorstand ein Weingeschenk. Er stellte sich neben Max Eckert als
Kassenprüfer zur Verfügung.

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte unsere Diskussionsregeln, die Netiquette

Jetzt registrieren

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

Jetzt anmelden